MOBILITÄTSRAT BERLIN MITTE

Straßen- und Grünflächenamt Mitte
Online via Webex, 24.08.2021

BERLIN

00

TAGES-ORDNUNG

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Aktuelle Mitteilungen des Bezirksamts
4. Sachstandsbericht
5. Schwerpunktthema: Fahrradparken
6. Verortung von Ampeltrittbrettern
7. Aktuelle Mitteilungen der Mitglieder
8. Sonstiges

01

BEGRÜßUNG

- Bitte benennen Sie sich von „Gast“ in Ihren Namen um.
- Bitte stellen Sie Ihr Mikrofon auf stumm.
- Bei Fragen oder Anmerkungen teilen Sie dies bitte im Chat mit.

02

PROTOKOLL

- Gibt es Anmerkungen?

03

AKTUELLE MITTEILUNGEN DES BEZIRKSAMTS

- Vorgaben durch die SenUVK
- Stellen im Bezirksamt
- Zukünftiges

Aktuelle Mitteilungen des Bezirksamt

- **Neue Vorgaben durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz**
  - Keine Neuigkeiten bzgl. des Radverkehrsplans oder des Radnetzes
  - Vorgaben für die Radverkehrsplanung
  - Leitfaden zur Sicherung des Fuß- und Radverkehrs bei temporären Verkehrsmaßnahmen

- **Im Bezirksamt**
  - Stellensituation ist unverändert

- **Provisorische Spielstraßen**
  - Aktuell Erstellung der verbindlichen Vereinbarung und des Durchführungsvertrags
  - Erste Spielstraßen wurden bei Einzelaktionen bereits bespielt

04

SACHSTANDS-BERICHT

Sachstandsbericht – aktuelle Radverkehrsprojekte

- **Amrumer Straße**
  - zwischen Seestraße und Luxemburger Straße
  - Auftrag vergeben, Umsetzung im September 2021 angestrebt

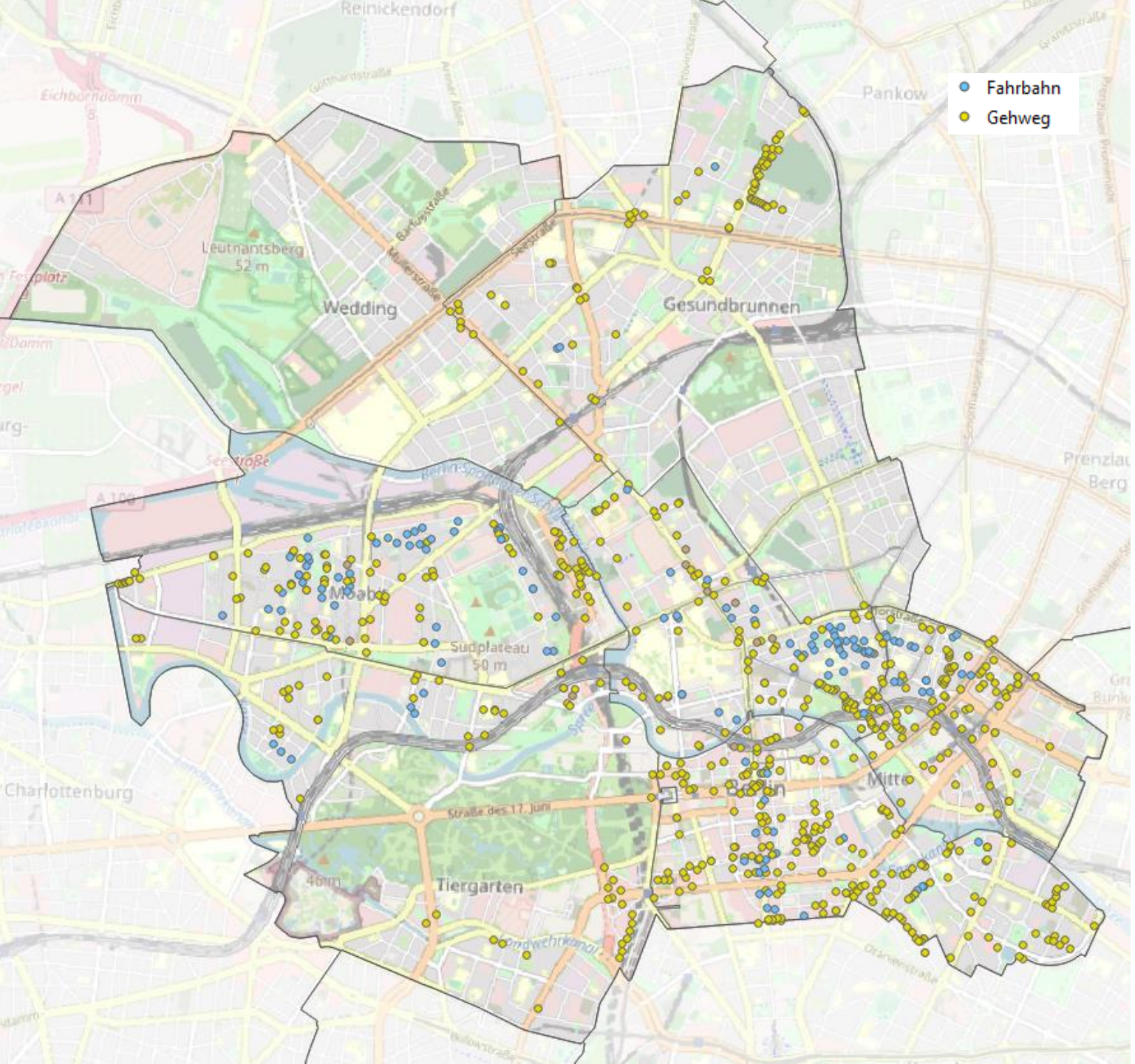
- **Fahrradstraßen**
  - Togostraße, Kameruner Straße und Alexanderufer: Schilder fehlen noch
  - Antwerpener Straße: Beauftragung steht noch aus
  - Triftstraße, Gerichtstraße: Anordnung noch in 2021, Umsetzung in 2022 angestrebt

- **Lynarstraße**
  - zwischen Müllerstraße und Tegeler Straße mit Ausnahme des Bereiches des Sparrplatzes
  - Veränderung der Parkanordnung und Asphaltierung
  - Umsetzung des Abschnitts zwischen Müllerstraße und Sparrplatz noch 2021

05

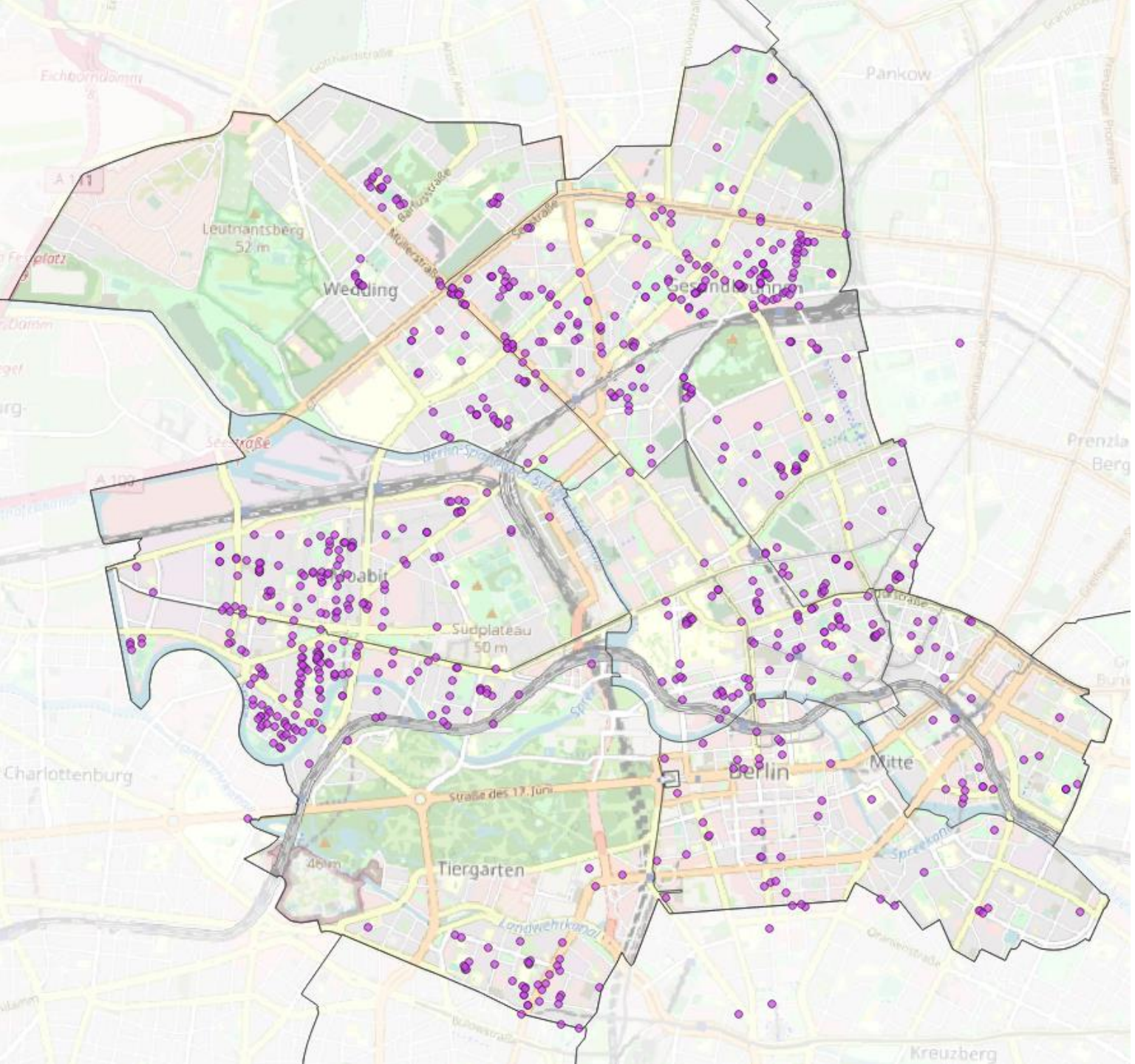
FAHRRAD-PARKEN

- Datenbank
- Verwaltungsinterner Ablauf
- Elektrokleinstfahrzeuge
- Input durch den Behindertenbeirat



Fahrradbügel-Datenbank Zwischenstand

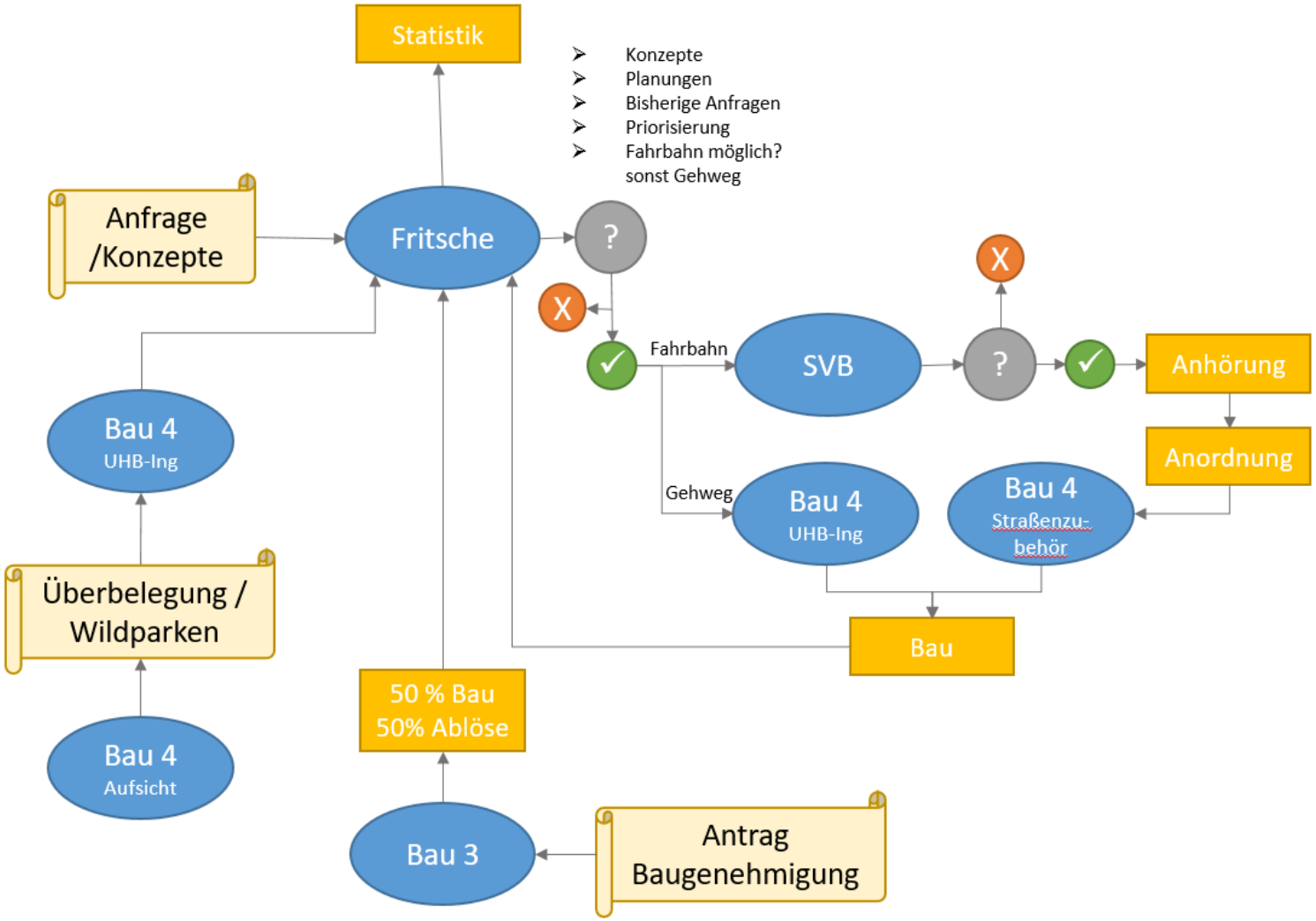
- Prüfung von 1000 Standorten aus 2018 und Ergänzung von neuen Standorten
- Aktuell fast 800 Standorte mit fast 6600 Bügeln kartiert
- Davon sind 200 Standorte und 1300 Bügel neu (seit 2018)
- Noch zu prüfen und zu ergänzen: Wedding, Gesundbrunnen



Fahrradbügel-wünsche-Datenbank

- Mehr als 700 Standortvorschläge
- Aus Konzepten, Anfragen, Analysen und Meldungen von Überbelegung
- Priorität haben Standort-vorschläge aus Konzepten, aber auch diese vor Bildungs- und medizinischen Einrichtungen, am ÖPNV, am Einzelhandel und der Verkehrssicherheit dienende

Verwaltungsinterner Ablauf



Verwaltungsinterner Ablauf - Bereich Planung, Entwurf, Neubau

1. Eingang eines Standortvorschlags
   - aus Konzepten, Anfragen, Analysen
   - Berichte zur Überbelegung / Wildparken
   - Antrag auf Baugenehmigung

2. Erstprüfung
   - Prüfung der Standortwünsche
   - Eintrag in die Datenbank und Prüfung der Verortung auf der Fahrbahn

3. Priorisierung
   - Hohe Priorität: Schulen, ÖPNV, Einzelhandel, Verkehrssicherheit
   - Niedrige Priorität: Wohnen und Arbeiten

4. Bei Bedarf
   - Weiterleitung an Straßenverkehrs-behörde oder Straßenunterhaltung

Verwaltungsinterner Ablauf – Straßenverkehrsbehörde Fahrradparken auf der Fahrbahn

1. Eingang eines Standortvorschlags aus dem Fachbereich Planung, Entwurf, Neubau

2. Prüfung

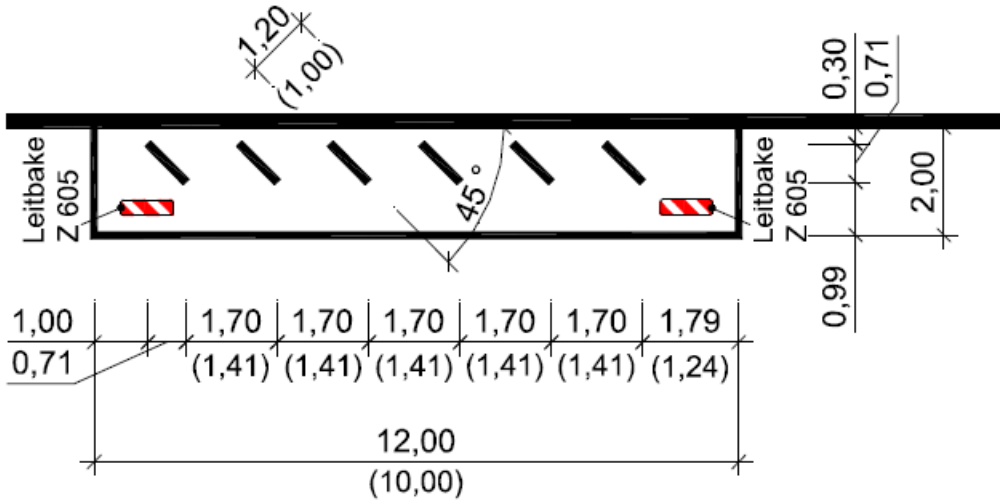
3. Erstellung eines Verkehrszeichenplans
   unter Anwendung der Regelpläne der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

4. Anhörung

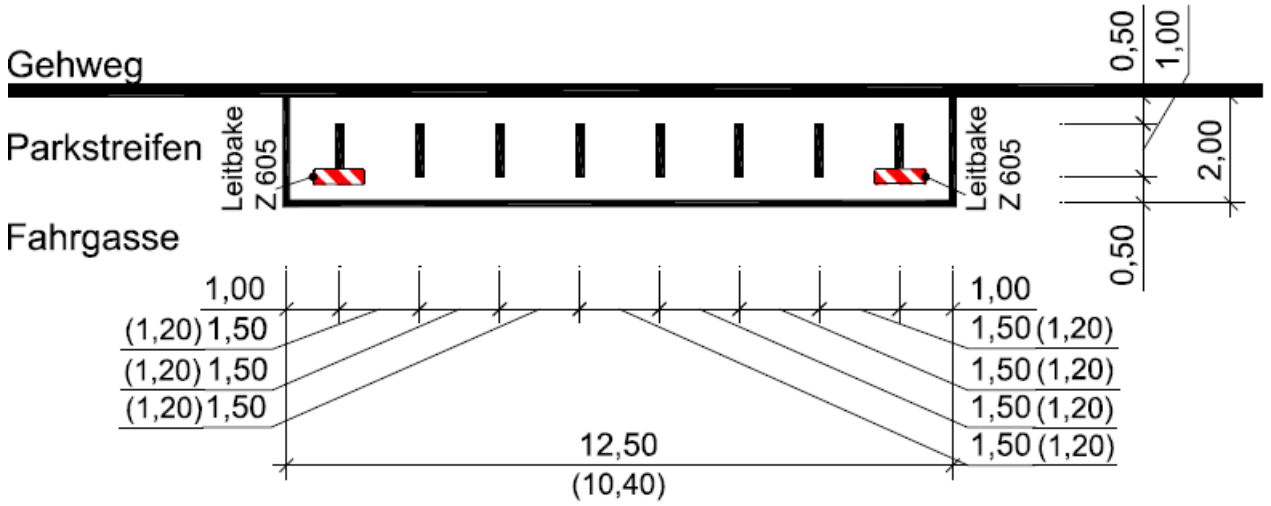
5. Anordnung

6. Übergabe an das Team „Straßenzubehör“

Regelpläne zum Fahrradparken auf der Fahrbahn mit Parkanordnung Längsparken

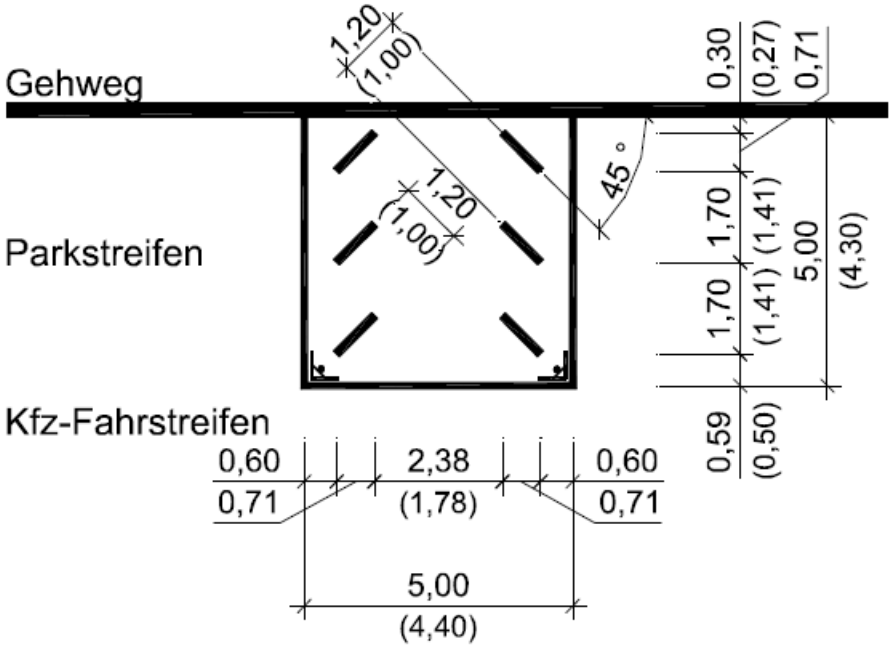


Hauptverkehrsstraßen mit über 30 km/h

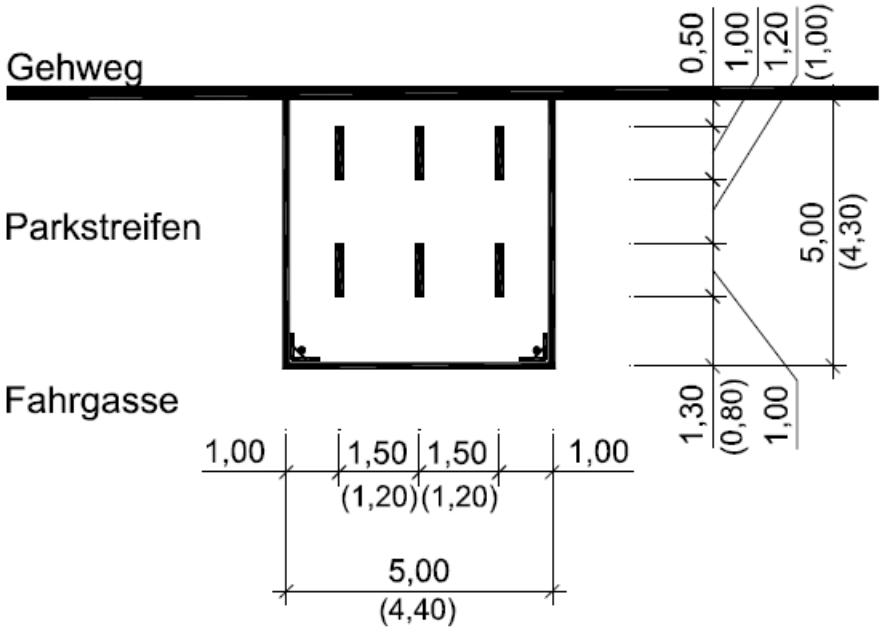


Nebenstraßen mit maximal 30 km/h

Regelpläne zum Fahrradparken auf der Fahrbahn mit Parkanordnung Querparken

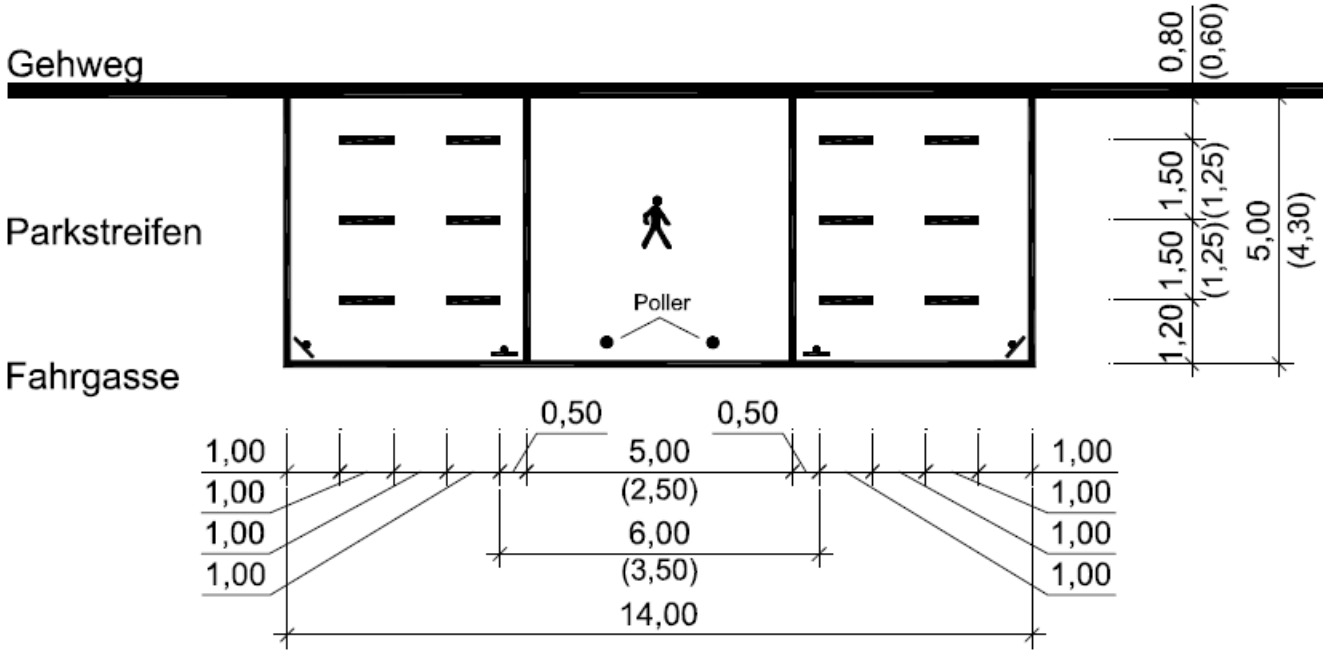


Hauptverkehrsstraßen mit über 30 km/h



Nebenstraßen mit max. 30 km/h

Regelpläne zum Fahrradparken auf der Fahrbahn mit Querungsstelle



Verwaltungsinterner Ablauf - Straßenunterhaltung

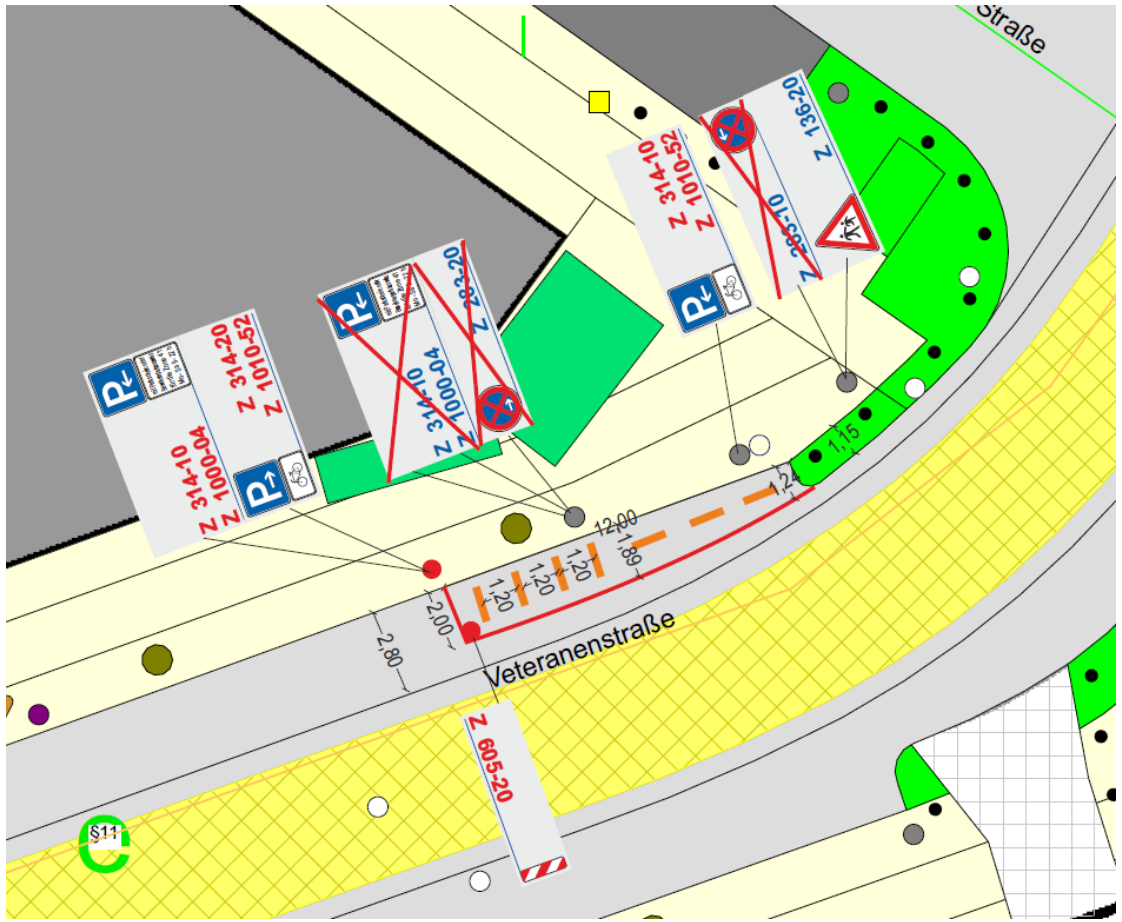
Bei Umsetzung auf der Fahrbahn

1. Eingang einer Anordnung der Straßenverkehrsbehörde
2. Beauftragung einer Firma im Zuge der Rahmenverträge
3. Bau und Abnahme

Bei Umsetzung im Seitenraum

1. Eingang eines priorisierten Standortvorschlags
2. Planung der Maßnahme
3. Beauftragung einer Firma im Zuge der Rahmenverträge
4. Bau und Abnahme

Anordnung und Bau
Beispiel Veteranenstraße



- 7 Fahrradbügel, 14 Stellplätze
- Abordnung von 4 Verkehrszeichen
- Anordnung 7 neuer Verkehrszeichen
- 1 neue Bodenhülse und 2 Rohrpfosten
- Markierung

Verwaltungsinterner Ablauf – Straßenunterhaltung
Hemmende Faktoren

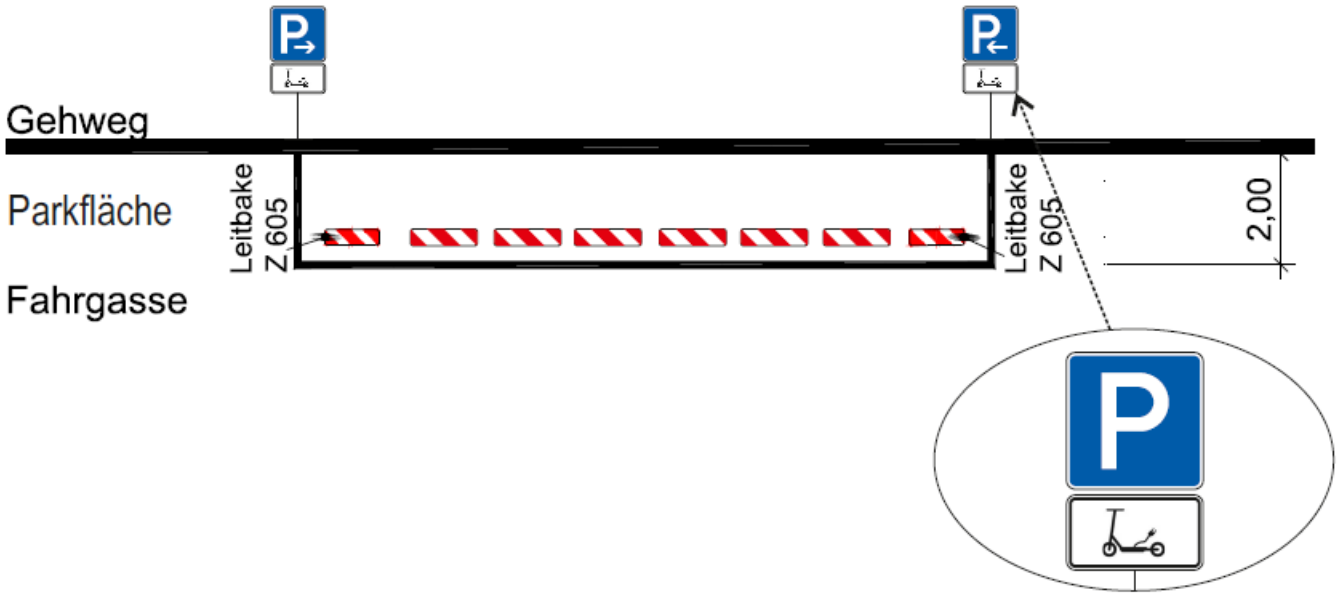
- Hoher Materialbedarf
  (Bügel, Rohrpfosten, Verkehrszeichen, Bodenhülsen, ...)
- Sehr gut ausgelastete Baufirmen
- Materialknappheit, insbesondere Metall
- Steigende Preise

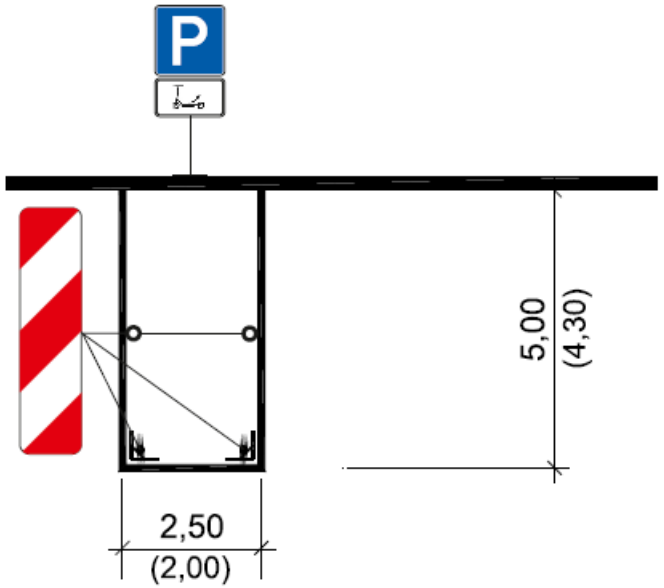
- Insgesamt ein finanziell und zeitlich hoher Aufwand

Parkflächen für Elektrokleinstfahrzeuge

- Bisher wurden im Bezirk 14 Parkflächen für Elektrokleinstfahrzeuge eingerichtet
- 10 weitere Flächen sind beauftragt oder werden aktuell umgesetzt
- Standorte basieren auf den 200 gewerteten Vorschlägen zweier E-Scooter-Anbieter
- Standorte wie am Brandenburger Tor, Hauptbahnhof oder Alexanderplatz waren nicht akzeptabel und bedarfen Alternativen

Regelpläne zum E-Scooter-Parken auf der Fahrbahn bei maximal 50 km/h





INPUT DURCH DEN BEHINDERTENBEIRAT

Alex Koch
Vorstand des Behindertenbeirates Mitte

BERLIN

06

VERORTUNG VON AMPELTRITT-BRETTERN

- Voraussetzung: Radwege im Seitenbereich (auf dem Gehweg)
- Welche Knotenpunkte eignen sich Ihrer Meinung nach?

07

AKTUELLE MITTEILUNGEN DER MITGLIEDER

- ADFC

08

SONSTIGES

- Stadtradeln:
  02.09. - 22.09.2021
- Route der Radtour am
  05.10.2021
- Termin des nächsten
  Mobilitätsrats

Vielen Dank.
BERLIN